

Firefox 3 und die Sicherheitszertifikate der Fraunhofer-Gesellschaft e.V.

Im Juni 2008 wurde Firefox in der Version 3.0 von Mozilla freigegeben. Im Gegensatz zu früheren Versionen verhält dieser sich bei Zertifikaten, die nicht direkt in den Browser verlinkt sind, sehr abweisend.

Die Fraunhofer-Gesellschaft verwendet für das Bewerber-System die Deutsche Telekom Root CA 2 Zertifizierung. Bei der Nutzung des Webbrowsers Firefox 3 kommt es beim Aufruf von Webseiten von Fraunhofer-Servern mit SSL-Verschlüsselung (also HTTPS://) zu einer Warnmeldung, weil Ihr Browser das Zertifikat, mit dem die folgende Kommunikation verschlüsselt wird, noch nicht kennt.



Sichere Verbindung fehlgeschlagen

jobs.fraunhofer.de verwendet ein ungültiges Sicherheitszertifikat.

Dem Zertifikat wird nicht vertraut, weil dem Aussteller-Zertifikat nicht vertraut wird.

(Fehlercode: sec_error_untrusted_issuer)

- Das könnte ein Problem mit der Konfiguration des Servers sein, oder jemand will sich als dieser Server ausgeben.
- Wenn Sie mit diesem Server in der Vergangenheit erfolgreich Verbindungen herstellen konnten, ist der Fehler eventuell nur vorübergehend, und Sie können es später nochmals versuchen.

[Oder Sie können eine Ausnahme hinzufügen...](#)

Diese Warnung ist - sofern Sie sich auf Server der Fraunhofer-Gesellschaft e.V. bezieht - unkritisch. Im folgenden können Sie lesen, was Sie als Nutzer tun können, um die Warnung zukünftig zu vermeiden.

Folgen Sie bitte diesem Link:

<http://wwwca.telesec.de/cgi-bin/caservice/Common/InstallRoot/DT-Root-CA-2.der>

Im folgenden Dialog werden Sie gefragt, für welche Zwecke Sie dem Zertifikat vertrauen wollen. Da es in unserem Fall um eine verschlüsselte Verbindung zum Webserver geht, selektieren Sie bitte den ersten Eintrag.



Vor dem Klick auf "OK" können Sie auf "Ansehen" klicken, um das Zertifikat zu überprüfen. Im Reiter "Allgemein" können Sie den SHA1 Fingerabdruck des Zertifikats ablesen und diesen mit dem auf der Webseite der Zertifizierungsstelle abgedruckten vergleichen. Da beide überein stimmen, können Sie sicher sein, dass das Zertifikat echt ist.

Nach dem Import der Zertifikate können Sie eine verschlüsselte Verbindung zum Webserver der Fraunhofer-Gesellschaft e.V. aufnehmen. Eine Sicherheitswarnung von Mozilla/Firefox tritt nicht mehr auf.